



Eubaer Anzeiger

Ausgabe Dezember 2014

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Euba,

am Ende des Jahres 2014 möchte ich mich bei Allen herzlich bedanken, die auch in diesem Jahr die Arbeit des Ortschaftsrates unterstützt haben.

Im neuen Jahr warten wieder anspruchsvolle Aufgaben auf uns. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wird die Sanierung und Erweiterung unserer Grundschule geplant. Hier werden wir uns gemeinsam mit dem Lehrerkollektiv und den Eltern aktiv einbringen. Für die weitere Entwicklung des Ortsteiles sind wir ständig mit der Stadtverwaltung mit Nachdruck im Kontakt.

Das Wohngebiet am Drosselsteig, das Gewerbegebiet und damit verbunden der Weiterbau der Talsperrenstraße sind die Hauptschwerpunkte. Außerdem bringen wir unsere Forderungen zur Nahverkehrsanbindung des Ortsteiles bei der CVAG ein.

Anfang Juni ist wieder ein Dorf- und Vereinsfest geplant. Die Vorbereitungen dazu wurden bereits begonnen.

Ich wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und gute Gesundheit für das neue Jahr 2015.

*Ihr Ortsvorsteher
Thomas Groß*

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten September, Oktober und November 2014 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Eubaer Seniorenweihnachtsfeier 2014

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zur traditionellen „Seniorenweihnachtsfeier“ laden wir Sie recht herzlich am

Donnerstag, den 11.12.2014 um 15:00 Uhr

in den Gasthof „Am Lehngut“ ein.



Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde freuen wir uns auf den Auftritt der Kinder des Kindergartens Euba sowie auf einen Überraschungsgast.

Um entsprechend planen zu können, melden Sie Ihre Teilnahme an der Weihnachtsfeier **bitte bis spätestens 05.12.2014** im Büro des Ortschaftsrats in der Bürgerservice-stelle Mittwochs 12:00 15:00 Uhr bzw. Donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr unter der Rufnummer (03726) 2383 oder direkt bei uns an.

Sollte Ihnen der Weg zum Gasthof „Am Lehngut“ zu beschwerlich sein, besteht die Möglichkeit, dass wir Sie fahren. Für diesen Fall teilen Sie das bitte gleich bei der Anmeldung mit.

Eine Teilnahme ist aber auch kurzfristig ohne Anmeldung möglich.

Es freuen sich auf Ihr Kommen.

*Robert Hantke
Tel: 0163 6996588*

*Roger Lohs
0162 9121220*

im Namen des Ortschaftsrats Euba



Besinnliche Adventstage

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr
 Ort: Grundschule Euba - Klassenzimmer 5, 1. Etage
 Termine: Dienstag 02.12.2014
 Donnerstag 15.01.2015
 12.03.2015
 23.04.2015

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2015:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
12.02.2015	ab 09. Woche (ca. 28.02.2015)
21.05.2015	ab 23. Woche (ca. 06.06.2015)
27.08.2015	ab 37. Woche (ca. 12.09.2015)
05.11.2015	ab 47. Woche (ca. 21.11.2015)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de oder OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba :

Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	und	13.30 - 17.30 Uhr
	02.12.2014		06.01.2015
	03.02.2015		03.03.2015

Öffnungszeiten des Büros des Ortschaftsrates:

Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
------------	---------------------

Informationsstunde des Ortschronisten Klaus Brösel

04. Dezember 2014 08. Januar 2015
 05. Februar 2015 05. März 2015
 jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung
 Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987

E-Mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
 Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher
ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383 • Fax 03726 2987
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich.

HERSTELLUNG, ANZEIGEN UND VERTRIEB
RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/
 Röhrsdorf, Telefon 03 72 2/505090 • Fax 03 72 2/ 5050922;
 info@riedel-verlag.de; beauftragtes Verteilunternehmen:
 Beilagenmanagement der Freien Presse/Blick Chemnitz.

Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos an die frei zugänglichen Haushalte der Ortschaft Euba (inkl. Beachtung des Werbesperrvermerkes).

Zuständigkeiten der Ortschaftsräte des Ortsteiles Euba für die Aufgabenbereiche und ortsansässigen Vereine

Resort / Details	Verantwortliche OR
Strukturentwicklung des Ortsteils	
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeiten der Zielstellung für Ortsentwicklung Kontakt zu Ämtern und Entscheidungsträgern der Stadt Chemnitz zur Durchsetzung von Beschlüssen Koordinierung der Arbeit der OR Gewinnung v. Investoren für Baugebiete 	Herr Groß, Thomas Frau Helbig, Petra Herr Brösel, Uwe Herr Heidemüller, Arnd
Hochbau	
<ul style="list-style-type: none"> Beratung von Bauherren Vorbereitung der Stellungnahmen zu Bauanträgen 	Frau Helbig, Petra Herr Brösel, Uwe
Tiefbau	
<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gewässerbefestigungen Kontrolle von Baumaßnahmen der Stadt im OT Kontakt zu Tiefbauamt 	Herr Hantke, Robert Frau Amlung, Ilka
Verkehr, Umwelt, Sicherheit, Ordnung, Personennahverkehr	
<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Verkehrseinrichtungen und Verkehrsführungen, Schulwegsicherung Kontrolle Straßenreinigung Kontakt zu Tiefbauamt, Verkehrsamt, ASR, CVAG Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr Euba 	Herr Seifert, Mathias Herr Ehlert, Lars
Schule, Hort und Kindergarten	
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Entwicklung der Einrichtungen Kontakt und Zusammenarbeit mit den Einrichtungen, Eltern und Förderverein der GS 	Frau Amlung, Ilka Herr Heidemüller, Arnd
Seniorenbetreuung	
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Chemnitz u. der Selbsthilfegruppe Beantragung von Fördermitteln Koordinator zum Sozialamt und caritativen Verbänden Geburtstagsgratulation Vorbereitung der jährlichen Weihnachtsfeier Teilnahme an Seniorenveranstaltungen 	Herr Lohs, Roger Herr Hantke, Robert
Angebote für Kinder und Jugendliche	
<ul style="list-style-type: none"> Koordination zur Kindervereinigung Chemnitz und dem Jugendamt 	Herr Ehlert, Lars Herr Hantke, Robert
Partnergemeinde Schwanau	
<ul style="list-style-type: none"> regelmäßiger Kontakt zu Partnergemeinde, Vorbereitung von Besuchen 	Herr Groß, Thomas Herr Seifert, Mathias
Eubaer Anzeiger	
<ul style="list-style-type: none"> redaktionelle Gestaltung 	Frau Helbig, Petra Frau Amlung, Ilka
Internetauftritt	
<ul style="list-style-type: none"> Aktualisierung von Informationen der Seite euba-chemnitz.de Kontakt zum Webmaster 	Herr Ehlert, Lars Herr Heidemüller, Arnd
Kontakt zu den Vereinen/ Teilnahme an Mitgliederversammlung	
<ul style="list-style-type: none"> Heimatverein Euba e.V. Eubaer Sportverein 92 e.V. Reit- und Fahrverein Euba e.V. 	Frau Helbig, Petra Herr Brösel, Uwe Herr Ehlert, Lars Herr Hantke, Robert Herr Seifert, Mathias Herr Brösel, Uwe

- **Förderverein der GS Euba** Herr Heidemüller, Arnd
Frau Amlung, Ilka
- **Freiwillige Feuerwehr Euba** Herr Seifert, Mathias
Herr Ehlert, Lars
- **Rassegeflügelzüchterverein RGZV Euba e.V.** Herr Seifert, Mathias
Rassekaninchenzüchterverein RKZV S146
Euba e.V. Herr Ehlert, Lars
- **Jagdgenossenschaft Euba** Herr Groß, Thomas
Herr Ehlert, Lars
- **Antennengemeinschaft Euba e.V.** Herr Lohs, Roger
Frau Amlung, Ilka
- **Kirchgemeinde Euba** Herr Seifert, Mathias
- **Gartenvereine** Herr Hantke, Robert
- **Divinus Edictum Ritterordensverein e.V.** Herr Groß, Thomas
Herr Lohs, Roger

Kontakte auch über die Bürgerservicestelle Tel. 03726/2383 während der Öffnungszeiten oder der Email an lars-ehlert@t-online.de

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIwilligen FEUERWEHR EUBA e.V.

Jedes Jahr um diese Zeit stellen wir fest, dass nun wieder ein Jahr zu Ende geht. Wir, die Feuerwehr Euba und der Förderverein können auch diesmal mit Genugtuung feststellen, es war auch ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014. Dank der guten Zusammenarbeit mit allen unseren Partnern und Unterstützern, konnte an den begonnenen Aufgaben und Zielen erfolgreich weiter gearbeitet werden. Dies ist vor allem die Arbeit mit den Kindergruppen der "Zwerge" und der "Jugendfeuerwehr". Großer Respekt wird dabei den verantwortlichen Kameraden gezollt.

Ebenfalls haben wir an einigen medienwirksamen Aktionen von großen Handelsketten und am Sparkassenvereinswettbewerb teilgenommen, leider reichte es dabei nicht zu einem der vorderen Plätze, um ein entsprechendes Preisgeld zu gewinnen. Dank an alle, die für uns abgestimmt haben.

Unsere Kinder haben in diesem Jahr ihre Abschlussausbildungsfahrt das erste Mal gemeinsam durchgeführt und möchten das auch wieder tun. Mit den Patenschaften "Groß + Klein" untereinander wurde viel Wissenswertes weitergegeben.

Auch unsere aktiven Kameraden können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Weitere Lehrgänge wurden trotz beruflicher Belastung besucht, um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Unser Tanklöschfahrzeug W50 wurde gegen ein gebrauchtes der Berufsfeuerwehr Chemnitz ausgetauscht. Irgendwann wird auch der Reparaturaufwand an alten Fahrzeugen zu groß. Bei über 50 Einsätzen im laufenden Jahr müssen wir uns auf unsere Technik verlassen können und das können wir.

Die Beteiligung am Jubiläumsfest des Reitvereins im Juni war für uns selbstverständlich. Im September war die Feuerwehr und der Förderverein das erste Mal Wandern. Es ging nach Augustusburg und zurück. Schön war's!

Vor uns liegen noch ein Traditionsabend der Alters- und Ehrenabteilung, der Jahresabschlussdienst mit Mitgliederversammlung am 10.12. und die Jahreshauptversammlung am 31.01.2015.

Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei Allen bedanken, die uns, egal in welcher Form im vergangenen Jahr wieder unterstützt haben und uns zur Seite standen.

Für 2015 steht das Dorf- und Vereinsfest aller Vereine in Verbindung mit den Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum unserer AG Brandschutz/Jugendfeuerwehr vom 5. bis 7. Juni 2015 im Mittelpunkt.

Ein umfangreiches Programm ist erstellt und mit allen Beteiligten vorabgestimmt und es wird bereits an der Umsetzung gearbeitet. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter und auf die Unterstützung und den Besuch der Eubaer.

Abschließend wünschen wir Allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

In diesem Sinne...
Vereinsvorstand und Wehrleitung

DER HEIMATVEREIN INFORMIERT



Es müssen nicht immer lange Touren sein. Unsere nähere Umge- bung ist so schön!

Zur 13. Herbstwanderung des Heimatvereines sind wir in diesem Jahr wieder mit 60 Wanderfreunden aus Euba und Gäste bei warmen Spätherbstwetter in Richtung Struth marschiert.

Die Eubaer Jäger Gert Grunewald und Günter Meusel begleiteten uns und stimmten uns an den Wanderstationen mit ihren Jagdhörnern auf den Herbst und die Jagd ein.

Sehr interessant waren die Ausführungen der Jäger zur Entwicklung der Jagd in Deutschland, in Sachsen und natürlich in Euba. Na und ganz toll waren die Schädelpräparate, die Günter noch aus seinem Rucksack holte.

Die Wanderrunde wurde wieder im Hof der Bürgerservicestelle bei Glühwein, Kaffee und Kuchen und natürlich Grillwürstel und Rostbrätel beendet.

Ich bedanke mich bei allen Helfern, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung der Wanderung unterstützt haben und natürlich auch bei Ihnen liebe Wanderfreunde.

Ihre Petra Helbig



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2015!

Anzeige(n)



AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Klassenfahrt nach Dresden

Im Sachkundeunterricht der Klasse 4 wird der Freistaat Sachsen behandelt. Eine wichtige Rolle spielt dabei unsere Landeshauptstadt Dresden. Um die vielen Sehenswürdigkeiten hautnah erleben zu können, fuhren wir am 04.04.2014 mit dem Zug nach Dresden.

Wir erkundeten die Prager Straße, die Frauenkirche, bestaunten den Goldenen Reiter, den Zwinger und den Fürstenzug. Wir Kinder der Klasse 4 erlebten außerdem eine Sonderführung in der Semperoper. Alle waren von deren Schönheit und Pracht begeistert. Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken wurden wir am späten Nachmittag von unseren Eltern am Bahnhof Niederwiesa abgeholt.

Diese Fahrt wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben. Vielen Dank an Frau Ritscher, Frau Linzbach und Frau Müller, die uns auf dieser Fahrt begleiteten.

J. Schneider
(ehemalige Klassenlehrerin Klasse 4)



Herbst-Crosslauf



Am 27.09.2014 fand wieder der Herbst-Crosslauf statt. Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule teil. Mit Stolz können wir auf gute Ergebnisse zurückblicken. Vielen Dank für die Teilnahme und die Unterstützung der Eltern.

B. Lerner
Sportlehrerin



Am 30. September durfte die Klasse 3 schon einmal Uni-Luft schnuppern

Wir nahmen an der ersten Chemnitzer Kinder-Lese-Universität „Rund um das Buch“ teil. Aufgeregt erreichten wir frühzeitig unser Ziel und konnten zunächst ausgiebig frühstücken und spielen. Danach erhielten wir endlich unsere Studentenausweise und eine Infomappe. So ausgerüstet betreten wir das Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude an der Reichenhainer Straße. Wie richtige Studenten hörten wir zunächst bei einer Vorlesung zu. Das Thema der Vorlesung war „1001 Nacht“ Geschichten aus dem Orient. Wir lernten Scharasad kennen, die ihrem König 1001 Nacht lang Geschichten von Meisterdieben, falschen Prinzen und schönen Prinzessinnen erzählte und so dem Tode entkam. Eine dieser Geschichten Spielten wir im anschließenden Seminar mit Unterstützung von Studenten nach.

Als Abschluss durften wir dann noch in der Studentenmensa Mittag essen. So erhielten wir einen Einblick in das Umfeld Hochschule und kamen am Nachmittag müde und geschafft wieder in Euba an.

M. Nachsel
Klassenlehrerin



Wandertag der Klasse 4

Am 17.10.2014 fand die Exkursion der Klasse 4 statt. Wir wanderten in den Wald und trafen dort den Revierförster. Dieser erzählte uns viele interessante Sachen über den Wald (zum Beispiel über die Schichten des Waldes). Die Klasse 4 bedankt sich bei dem Revierförster Herrn Stoll für seine anschaulichen Erklärungen.

Jannik, Klasse 4



AUS DER ORTSGESCHICHTE - WER KANN SICH NOCH ERINNERN?

Wer kann helfen?

1981 führte der Hilfszug des DRK im Auftrag des Präsidiums des DRK der DDR auf dem Sportplatz der Gemeinde Euba ein Ferienlager für körperbehinderte Kinder durch. Unter dem Motto "Einander verstehen - miteinander leben!" war es das erste Ferienlager dieser Art und ein Beitrag der Organisation zum Internationalen Jahr der Behinderten - ausgerufen von der UNO.

Die Wahl, das Lager in der Gemeinde Euba durchzuführen war ein glückliche Entscheidung, denn wir haben hier Menschen getroffen, die unser Anliegen, behinderte Kinder mit nichtbehinderten Kindern gemeinsam drei Wochen Ferien zu bieten, verstanden haben und mit aller Kraft unterstützten. In diesen Zusammenhang denke ich gerne an die Hilfsbereitschaft der Anwohner vom Sportplatz, der Freiwilligen Feuerwehr, der damaligen Bürgermeisterin der Gemeinde Euba und vieler Gartenfreunde der Kleingartenanlage am Sportplatz. Die Anwohner am Sportplatz mussten fünf Wochen die Unruhe ertragen, die ein Kinderferienlager mit sich bringt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterstützten uns bei einem eindrucksvollen Abend am Lagerfeuer.

Die Gartenfreunde der angrenzenden Kleingartenanlage versorgten uns mit Blumen und Obst, sodass ständig der Obstkorb im Speisezelt gut gefüllt war und auf den Tischen immer frische Blumen standen.

Die Fürsorge der Einwohner von Euba war uns eine sehr große Hilfe bei der Durchführung des Lagers. So halfen die männlichen Anwohner am Sportplatz bei der Beseitigung von Unwetterschäden und die Frauen, wenn wir Hilfe bei häuslichen Tätigkeiten, wie einer Naht mit der Nähmaschine brauchten. Sie waren vorbehaltlos immer für uns da.

Als wir dann das Lager erfolgreich beendet hatten, alles abgebaut und unsere LKWs wieder beladen hatten, brachte uns eine Anwohnerin zum Abschied

Blumensträuße für unsere Ehefrauen, weil wir doch so lange von zu Hause weg waren (vielleicht haben sie sich auch gefreut, dass nun endlich wieder Ruhe einkehrt). Diese Geste, die uns persönlich sehr berührt hat, ist mir in all den Jahren, in denen ich als stellv. Dienststellenleiter des DRK-Hilfszuges tätig war, nie wieder passiert.

Heute möchte ich über diese Erlebnisse eine Erzählung schreiben und dazu brauche ich die Hilfe von Ihnen, den Bürgern der Gemeinde Euba.

Ich habe einen Hobby-Künstler kennen gelernt, (der in einem Fachwerkhaus mit hohem Giebel fast am Ende der Hauptstraße vom Sportplatz kommend gelebt hat) und der in seiner Freizeit wunderschöne amphorenartige Kunstwerke aus Obstgehölz auf einer Heimwerker- Drehbank geschaffen hat. Wer kennt diesen Mitbewohner und kann mir Namen und Adresse nennen?

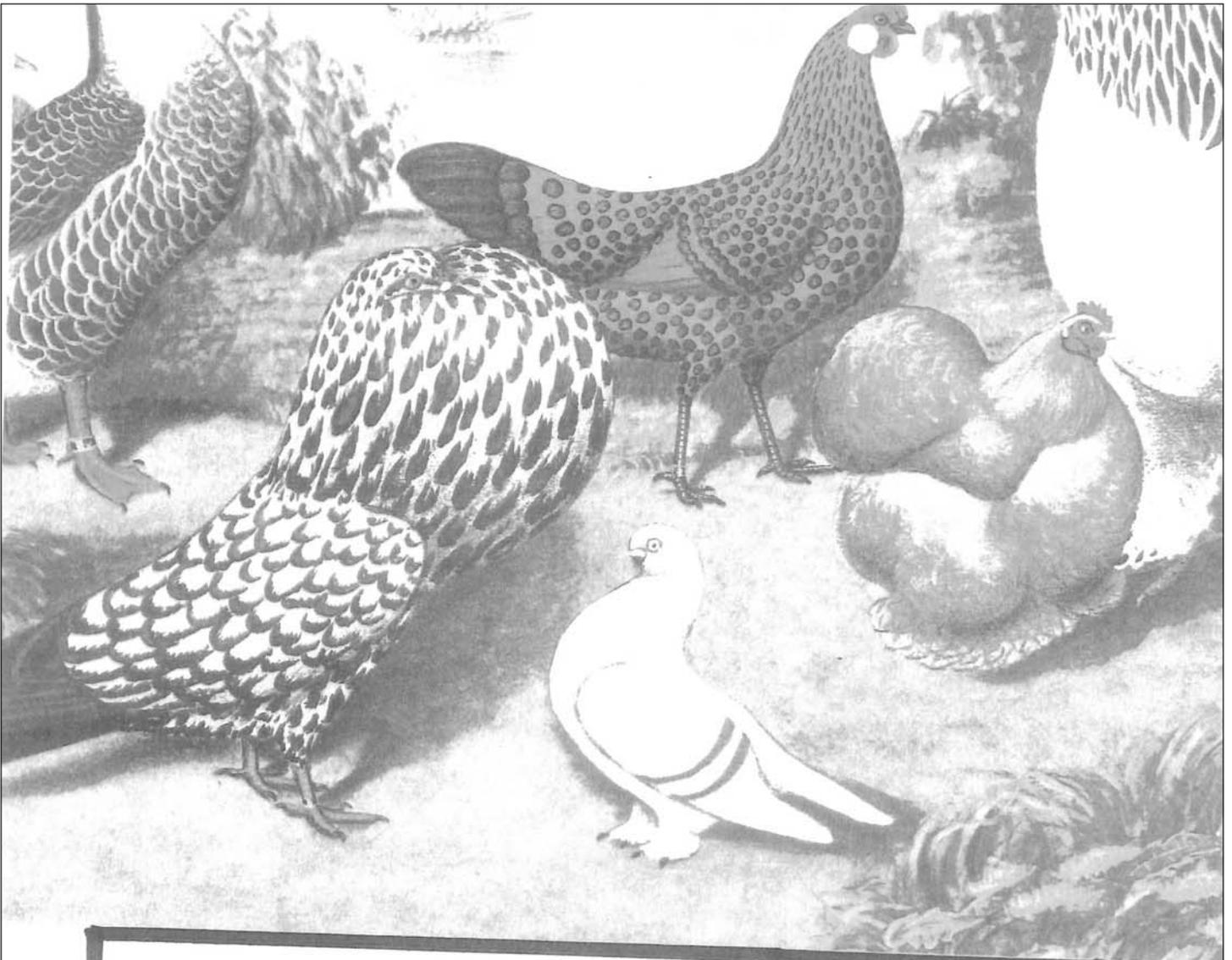
Während des Lagers lebte zur gleichen Zeit ein zirka 15-jähriger Junge bei seiner Oma in Euba. Ronald war auch an den Rollstuhl gebunden und wir haben ihn einfach in unser Lagerleben mit aufgenommen. Er konnte so drei Wochen unbeschwertem Urlaub mit Kindern verbringen, die ebenfalls an den Rollstuhl gebunden waren. Wer kann mir helfen, die Adresse von Ronald zu finden?

Liebe Bürger von Euba, und hier spreche ich besonders die älteren unter Euch an, ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mit Auskünften helfen könnten. Informationen wollen Sie bitte an Herrn Ehlert, Ortschaftsrat, geben, der so freundlich ist, diese Hinweise an mich weiter zu leiten. Oder Sie erreichen mich per E-Mail unter raimund.schliebs@gmx.de.

Ich bedanke mich bei allen, die mir helfen können.

R. Schliebs





RASSEGEFLÜGELSCHAU

bei der Firma Reifenseifert in Adelsberg

am 29.11.2014 von 10:00 bis 20:00 Uhr

am 30.11.2014 von 9:00 bis 15:00 Uhr

mit TOMBOLA

am 29.11.2014 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Glühwein und Stollen

EINTRITT FREI!

Ob Malaie, Wyandotte, Mährische Strasser, Ostfriesische Möwe, Westfälischer Totleger, Deutscher Sperber - sie sind alle bei uns herzlich Willkommen. Weltweit gibt es über 200 Hühnerrassen und ca. 320 Taubenarten. Einen kleinen Ausschnitt aus der Vielfalt der gefiederten Tiere präsentiert der Rassegeflügelzuchtverein Euba und Umgebung e. V. zu seiner Geflügelschau am 29.11.2014 von 10.00 - 20.00 Uhr und am 30.11.2014 von 9.00 - 15.00 Uhr bei der Fa. Reifen-Seifert in Adelsberg.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

ANTENNENGEMEINSCHAFT

Antennengemeinschaft Euba w. V. informiert

Bald geht das Jahr zur Neige und wir, der Vorstand der Antennengemeinschaft, möchten uns auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitglieder herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine frohe Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

In diesem Jahr konnten wir in unserer Gemeinschaft wieder mehrere neue Mitglieder begrüßen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, welche uns bei den vielfältigen Aufgaben unterstützt haben. Und natürlich auch bei unseren Mitgliedern für das Verständnis, wenn es das eine oder andere Mal beim Radio- und TV-Empfang gehakt hat. Der Antennenservice Gunter Sammer hatte in den allermeisten Fällen sofort eine Lösung parat.

Der Vorstand
i. A. Steffi Herzog, Schatzmeisterin

SONSTIGES



Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember: DRK-Blutspendedienste würdigen Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer

Am 5. Dezember wird international und bundesweit der Tag des Ehrenamtes begangen. Auch bei den DRK-Blutspendediensten engagieren sich rund 1,9 Millionen Blutspender, etwa 3.800 hauptamtliche und 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Gemeinwohl.

Das selbstlose Engagement von Blutspendern macht deutlich, wie unverzichtbar die Blutspende für die Behandlung schwerkranker Menschen in der modernen Medizin bis heute ist. Ihnen zur Seite stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in der Vorbereitung und Bewerbung der Termine engagieren und sich um die Betreuung und Verpflegung der Blutspender auf dem Blutspendetermin kümmern. Sie teilen die den Grundsätzen des DRK zugrunde liegende humanitäre Idee, oft gepaart mit einem jahrelangen Doppel-Engagement auch selbst als uneigennützig Blutspender. Ihrem Engagement, das ein flächendeckendes Angebot an Blutspendeterminen ermöglicht, gilt der besondere Dank der DRK-Blutspendedienste aus Anlass des Internationalen Aktionstages am 5. Dezember.

Auch zu Ferienzeiten und an Feiertagen greift diese einzigartige Allianz an uneigennütziger Hilfe. So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel in den DRK-Blutspendeinstituten und auf Sonderterminen in der Umgebung die Möglichkeit zur Blutspende an, um eine stabile Versorgung der regionalen Kliniken zu gewährleisten.

Unter 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder unter www.blutspende.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am **Freitag, 19.12.2014 von 15:30 - 18:00 Uhr**
im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Euba, Am Lehngut 7



Anzeigen:

Uwe Rahnfeld
0152 3455 8453
oder per Mail
rahnfeld@riedel-verlag.de



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das kommende Jahr.



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

Ganz ohne Zweifel: Talente, Begabungen und besondere Stärken sind schon immer gefragt im privaten wie auch im beruflichen und öffentlichen Leben. Um dringend die richtigen Partner und Verantwortlichen Personen zu finden, schauen wir uns genau um, wer etwas Besonderes kann oder wer konkret für diese Anforderung geeignet erscheint. Das ist nicht neu und klingt auch nicht außer-gewöhnlich. Genau so wünschen wir uns das bei Wahlen, aber auch bei der Berufung und Vergabe von wichtigen Aufgaben und Besetzung von dringenden Ämtern.

Das scheint eine alte und selbstverständliche Geschichte zu sein. Das ist ablesbar auch am Römerbrief, aus dem die Jahreslosung für das Jahr 2015 entnommen ist. Und es ist dort wie heute das selbe Szenarium, im Fall einer getroffenen Wahl kommt es zu ausführlichen Diskussionen. Ob es wohl die richtige Wahl gewesen ist? Ob der- oder diejenige über die nötigen Voraussetzungen verfügt? Ob jemand stark genug dafür ist oder möglicherweise schwächelt? Paulus widmet sich dieser Streitfrage im Zusammenhang mit der gelingenden Gestaltung eines harmonischen Gemeindelebens fast 2 Kapitel lang (Römer 14 und 15).

Zentral steht dann als ein entspannender Gedanke unsere Jahreslosung in 15,7: "... nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.", wie eine entlastende Handlungsempfehlung.

Das lenkt den Blick zuallererst einmal auf mich selbst. Bin ich selber stark oder schwach? - Natürlich glaube ich, einschätzen zu können, was ich kann und was nicht. Ob ich aber in jedem Fall der/die Richtige bin für ein bestimmtes Anliegen, daran habe ich nicht selten doch so meine Zweifel, stimmt`s?

Und die Zweifel sind nicht immer ganz unberechtigt. So geht es dem Vorstandschef wie dem Kindergartenkind. So geht es mir manchmal in stressigen Zeiten, wenn ich morgens vor Dienstbeginn vor den Spiegel trete, mein unausgeschlafenes Gesicht betrachte und denke: "Na heute möchte ich besser nicht stärker beansprucht werden. Hoffentlich gibt es keine besonderen Aufträge für mich."

Und dann kommt es so, wie es kommen muss. Das Leben tritt auf mich zu und spricht mich an: "Hallo, du bist gemeint! Ich bin dein Leben. Greif zu und pack mich an!" Zaudernd frage ich mich, bin ich denn wirklich gerade jetzt die richtige Adresse dafür...? Natürlich. sagt dann mein Leben. „Wer denn sonst?“ An diese Zweifel erinnert Paulus seine Leser im Römerbrief mit der gedanklichen Verknüpfung an die göttliche, weihnachtliche Heilsgeschichte.

Natürlich hätte die Welt damals wie heute einen starken Retter gebraucht, um alles in Ordnung zu bringen, satt dessen gibt es ein Zeichen/Signal der teilnehmenden und mitleidenden Bedürftigkeit. Er kommt selbst als Kind schwach und klein zur Welt, um zu retten und neue Werte zum Maßstab zu machen. Weil wir genau das so nötig haben, um heil zu werden.

Er bejaht unser Schwach- und Starksein, genauso wie es ist. Ja, denn er meint uns persönlich mit seiner Wahl zum Leben. Da gibt es keinen Talentewettbewerb und keine Castingshow vorab, denn schließlich geht es um uns persönlich, wenn es um Leben geht. - Warum? Die Antwort gibt Paulus gleich noch mit: Damit man über das Ganze, was an uns in unserer Schwäche geschieht, Gott einfach nur wegen seiner Genialität nur noch loben kann.

Eine gnadenvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und neu beginnende Lebenszeit für das Jahr 2015 wünscht

Pfarrer Johannes Käßler

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: jeden ersten Dienstag im Monat von 14-16.00 Uhr / am 6. Dezember Adventsfeier, am 6. Januar, 3. Februar und 3. März 2015
Ansprechpartner: Pfr. Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Chor: donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache
Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)

Christenlehre:
Klasse 1-3: mittwochs von 14.30 - 15.30 Uhr
Klasse 4-6: mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Roßner /Pfarramt Euba

Konfirmandenblockunterricht: samstags von 10.00 - 15.30 Uhr
Am 6. Dezember in Euba, am 17. Januar in St. Andreas Gablenz, am 28. Februar in Euba und am 21. März in St. Andreas Gablenz
Ansprechpartner: Pfarrer Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Junge Gemeinde: freitags von 19.00-22.00 Uhr

Gesprächskreis: an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr
am 1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar und 2. März 2015
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 03726 721073)

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Die Sternsinger kommen wieder!

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg, sind die **Sternsinger am 11. Januar 2015 wieder in Euba** unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+12 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen. Dazu werden wieder Spenden gesammelt.

Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit! - so lautet das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 711667) bzw. im Pfarramt! Oder Sie tragen sich am Heiligen Abend nach der Christvesper in die bereitliegenden Listen ein.

Vielen Dank

Gottesdienstskalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Dezember 2014

05.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst und anschließend Seniorenweihnachtsfeier	Pfr. Käßler
14.12.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
21.12.	9.30 Uhr	Singegottesdienst zum 4. Advent -	Kantor Schubert/ Pfr. Käßler
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Käßler
26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. Käßler
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss	Pfr. Käßler

Januar 2015

04.01.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
11.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Pfr. Käßler
18.01.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Frau Lindner
25.01.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler

Februar 2015

01.02.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
08.02.	9.30 Uhr	Brunchgottesdienst	Pfr. Käßler
15.02.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Frau Müller
22.02.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	Frau Meiser/ Frau Roßner

März 2015

01.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
08.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Käßler/Frau Roßner
15.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
22.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Schubert
28.03.	18.00 Uhr	Samstag: Abendgottesdienst	Pfr. Käßler

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

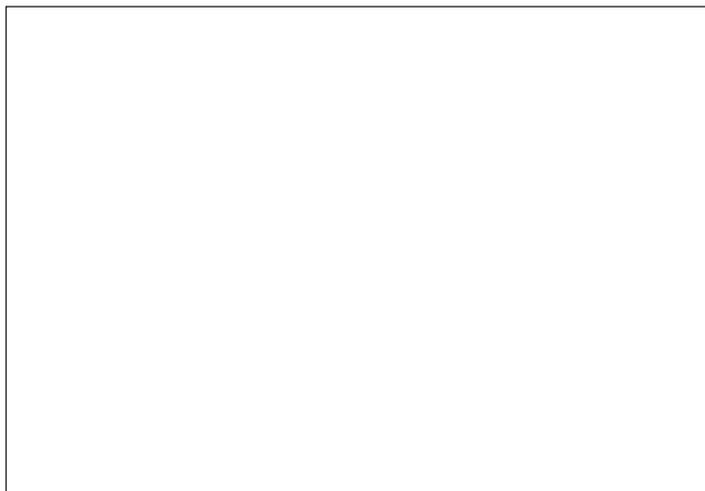
dienstags von 14.00-18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723

Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr
im Pfarramt, Telefon: 0174-7869924/ e-mail: johannes.kaessler@evlks.de

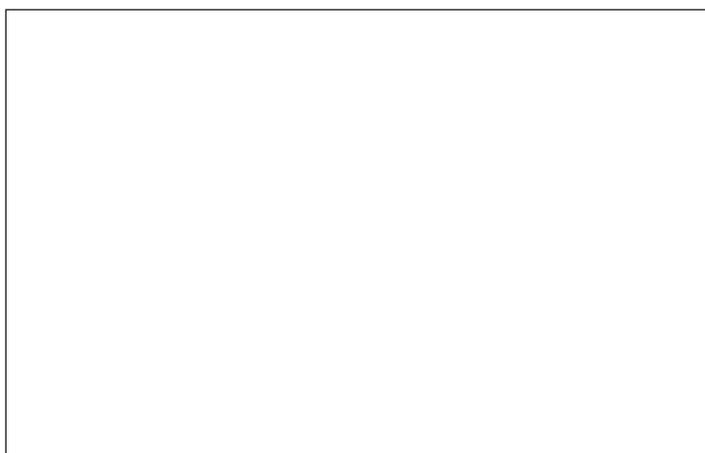
Friedhofsangelegenheiten:

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei während der Kanzleiöffnungszeiten oder bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Kirchgemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgenden Adresse: <http://www.kirchgemeinde-euba.de>



Anzeige(n)



AUS SCHULE, HORT UND KINDERGARTEN

Schul-Chor

Nach langer Zeit gelang es Frau Hofmann, für dieses Schuljahr einen Musikstudenten, Herrn Keller, für als Chorleiter zu gewinnen.

Das dies möglich wurde, verdanken wir auch dem Förderverein der Grundschule Euba. Er übernimmt die Honorarkosten. **Danke!**

Wir bedanken uns auch bei Herrn Keller für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen mit den Kindern unserer Schule.



Herbstzeit in der Kindertagesstätte Drosselsteig

Nachdem unsere diesjährigen Schulanfänger nun die 1. Klasse besuchen und in den Hort gehen, begrüßen wir in der Kita zahlreiche neue Kinder.

Nach einer intensiven Eingewöhnungszeit von insgesamt 4 Wochen, haben unsere „Neuen“ Vertrauen aufgebaut und fühlen sich in der Kita wohl. Dies sind grundlegende Voraussetzungen damit sie für die vielen neuen Eindrücke offen sind und so neugierig vielfältige Bildungsaktivitäten wahrnehmen können.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, interessante und erkenntnisreiche Zeit mit ihnen und begleiten sie gern bis zum Schuleintritt und bis zum Ende der Hortzeit.

Während der Herbstzeit erleben die Kinder mit allen Sinnen das veränderte Wetter und damit auch die Veränderungen in der Natur. Gemeinsam stellen wir uns Fragen wie zum Beispiel:

- Warum werden die Blätter bunt?
- Haben dann alle Blätter die gleiche Farbe?
- Wie schnell fallen die Blätter zu Boden?

Zusammen begeben wir uns auf die Suche nach Antworten auf diese und weitere Fragen.

Wir nutzen das Naturmaterial aber nicht nur zu Beobachtungen, sondern lassen es auch in alle anderen Bildungsbereiche einfließen. Wir fühlen und hören wie es raschelt. Wir fädeln auf, zählen und ordnen zu und benutzen Kastanien, Rinde und Blätter zum Gestalten von verschiedenen Dingen und schulen so die Feinmotorik.

Der Herbst ist so in unserem gesamten Tagesablauf präsent und bietet uns vielfältige Bildungsmöglichkeiten.

Jetzt wird es langsam immer kälter und wir sind schon gespannt auf die Weihnachtszeit mit all ihren süßen Düften, Heimlichkeiten und Überraschungen.

Gabriele Herzog
Leiterin der Kindertagesstätte

Die nächsten Spielnachmittage für die zukünftigen Kinder der Kindertageseinrichtung finden am 21.01. 15, am 18.02. 15 und am 18.03.15 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

